

I n h a l t.

	Seite
I. Einleitung	1
II. Die tierische Haut (mit Fig. 1 und 2)	9
Die anatomischen Verhältnisse der tierischen Haut	10
Das chemische Verhalten der tierischen Haut	15.
III. Das Wesen des Gerbeprozesses	17
IV. Die Gerbematerialien in Bezug auf ihre physikalischen und chemischen Eigenschaften	26
A. Die Gerbematerialien pflanzlichen Ursprunges. (Gerb- säurehaltige Gerbematerialien)	27
B. Die Tonerdesalze	29
Schwefelsaure Tonerde 30. — Essigsäure Ton- erde 32. — Der Alaun 35. — Der Kali-Tonerde- Alaun 37. — Der Ammon-Tonerde-Alaun 41. — Der Natron-Tonerde-Alaun 43.	
C. Das Kochsalz	45
V. Die in der Gerberei verwendeten Fette	46
Die Stearinsäure 48. — Die Palmitinsäure 49. — Die Ölsäure 49.	
Die Tierfette	50
Der Talg	50
Das Talgöl 50.	
Das Schweinefett	51
Die Butter 51.	
Das Klauenfett und Knochenfett	51
Der Tran	52
Das Eigelb	53
Die Pflanzenfette	54
Das Baumöl	55
Das Leinöl	56
VI. Über die verschiedenen Rohhäute, welche in der Weiß- und Sämischerberei verwendet werden	56
Die Rinderhäute 58. — Die Kälberhäute 60. — Die Pferdehäute (Rohhäute) 61. — Die Maultier- und	